

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für den Bereich Bert-Brecht-Bildungszentrum eine

Leitung (m/w/d) für die Stadtteilbibliothek Osterfeld

im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsvertrages für den Fachbereich Stadtbibliothek. Es handelt sich um die Leitungsstelle in der Stadtteilbibliothek Osterfeld. Im Stadtteil Oberhausen Osterfeld wird ein neuer Ort der Bildung entstehen. Neben einem Jugendzentrum und einer Mehrzweck-Aula wird eine zukunftsfähige, moderne Bibliothek mit hoher Aufenthaltsqualität und neuen digitalen Angeboten unter einem Dach neu erbaut.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Fachliche und organisatorische Leitung der Stadtteilbibliothek
- Weiterentwicklung der Serviceangebote mit interkulturellem Schwerpunkt für die Stadtteilbibliothek und das Gesamtsystem der Stadtbibliothek Oberhausen
- Bestandsaufbau und -erschließung
- Informations- und Beratungsdienst
- Konzeption, Durchführung und Weiterentwicklung von Veranstaltungen, Bibliothekseinführungen bzw. Aktionen zur Leseförderung und zur Vermittlung von Medienkompetenz
- Kooperation mit Schulen, im Besonderen mit der Gesamtschule Osterfeld, Kindertageseinrichtungen, Vereinen und sonstigen Einrichtungen im Stadtteil

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Bibliotheksfachlicher Studiengang mit Fachhochschulabschluss (Diplom oder B.A.)
- (mehrjährige) Berufserfahrung, vorzugsweise in öffentlichen Bibliotheken
- Interkulturelle Kompetenz

- Kenntnisse über die aktuellen Entwicklungen im Bibliotheksbereich
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie engagierte Kundenorientierung
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität
- Führungskompetenz
- Eigeninitiative und organisatorisches Geschick

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frau Bengel (Tel.: 0208 / 825-2467).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2019-20“** sind bis zum **28.06.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**